Die Verwaltung erläutert den Beschlussvorschlag.

Auf Anfrage von RM Wolken wird mitgeteilt, dass das Gebäude sowohl hinsichtlich der Sanitäranlagen als auch der Zugangsmöglichkeiten behindertengerecht und barrierefrei ist. Des Weiteren können nach wie vor Jugendgruppen, insbesondere unserer Städtepartner Pieszyce/Peterswaldau und Nagybajom mit ca. 20 Plätzen im Erdgeschoss untergebracht werden.

Seitens der Ausschussmitglieder wird übereinstimmend darum gebeten, einen anderen Namen für das Haus zu finden.

Frau Finkenstädt als Vertreterin einer der Nutzungsgruppen begrüßt das geänderte Konzept und die Initiative der Verwaltung. Hinsichtlich erforderlicher Mittel für die Verlegung eines Fußbodenbelages nach Ausbau der vorhandenen Theke könnte ein Antrag aus dem Programm 5000 Euro für 5000 der Aktion Mensch gestellt werden.

Die Ausschussvorsitzende regt an, ein Sponsoring des Hauses durch örtliche Firmen mit einzubeziehen.

Nach Sitzungsunterbrechung wird bei einer Enthaltung empfohlen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Vereinen/Institutionen der Zielgruppen das dieser SV beigefügte Nutzungskonzept zu realisieren, ggf. auch zu erweitern, mit dem Ziel, eine multifunktionale Nutzung auch als „Haus für das Lokale Bündnis für Familien“ ab 2006 herbeizuführen.